

ENERGIE aktuell

NACHWUCHS- FÖRDERUNG

Die Stadtwerke Barth geben der Jugend Raum, die Energiezukunft aktiv mitzugestalten.

SCHALTER WAR GESTERN

Smarte LED-Lampen lassen sich per Tablet oder App bedienen.

Miträtseln
und ein
Kurbelradio
gewinnen!

Herbstzauber Seenplatte

Rund 1.000 Seen bieten eine malerische
Kulisse für zahlreiche Aktivitäten.

PRUNK UND PRACHT



Foto: TMV/Petermann

Kulturerbe hautnah erleben: der **Schlösserherbst 2025** zum Hören, Schmecken und Staunen.

Der Schlösserherbst 2025 vom 25. Oktober bis 9. November lädt zu einem herbstlichen Kulturfest rund um die denkmalgeschützten Schlösser, Gutshäuser und Herrenhäuser des Landes ein. Zahlreiche der mehr als hundert historischen Gebäude öffnen ihre Tore für besondere Erlebnisse – von Konzerten über Führungen bis zu kulinarischen Events.

Mehr als nur schön anzusehen

Die meisten Häuser stammen aus der Zeit vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und sind heute denkmalgeschützt. Eigentümer waren der Adel oder wohlhabende Familien. Die Gutshäuser gewannen Ende des 18. Jahrhunderts an Bedeutung – denn sie wurden zum Mittelpunkt der mecklenburgischen Dörfer. Um sie herum bauten die Menschen ihre Geschäfte und Häuser, Kirchen und Grünflächen. Viele der Guts- und Herrenhäuser wurden aufwendig saniert und restauriert und sind dank ihrer

kulturellen und touristischen Nutzung – etwa beim „Schlösserherbst“ – für die Nachwelt erhalten geblieben.

Ein Programm mit Abwechslung

Das Kulturfest beginnt gleich mit zwei Höhepunkten. Am Samstag, den 25. Oktober, stellt Architekturhistorikerin Prof. Dr.-Ing. Sabine Bock um 15 Uhr im Schloss von Gut Hohen Luckow ihr neues Werk vor. Die Expertin erzählt in einer Trilogie, wie das Herrenhaus im Ostseeraum geboren wurde. Abends spielt um 20 Uhr die Young Academy Rostock ein Kammermusikkonzert in glanzvoller Kulisse des Schlosses Vietgest.

Beim Genussfestival „4 x Köstlich“ tischen vier Gutshäuser der Seenplatte regionale Köstlichkeiten auf. Außerdem erwarten die Besucher des Schlösserherbsts Führungen, literarische Angebote, Kurse oder Kunst-Workshops. Mehr Infos zum Programm gibt es unter: www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst



Foto: stock.adobe.com – Barillo Images

15-mal so viele Elektrobusse

AUF DEUTSCHLANDS STRASSEN fahren immer mehr Elektrobusse. Das ergab eine Bilanz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Ein Hauptgrund dafür: die Förderung. Von 2018 bis 2024 hat der Bund die Anschaffung batterieelektrischer Stadtbusse bezuschusst. Bis Ende 2023 wurden in 50 Projekten mehr als 65 Verkehrsbetriebe aus 13 Bundesländern unterstützt. Die geförderten Unternehmen schafften insgesamt 1.489 Batteriebusse an und installierten rund 1.000 Ladepunkte. Bundesweit wuchs die Zahl der E-Busse seit 2018 um das Fünfzehnfache. Über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg werden die geförderten Fahrzeuge im Vergleich zu Dieselnissen voraussichtlich rund 920.000 Tonnen CO₂ einsparen. Außerdem stoßen sie viel weniger Stickoxide und Feinstaub aus und fahren leiser. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in den Städten.

Neue Regeln für Stromkunden

24-Stunden-Lieferantenwechsel
Die Stadtwerke Barth
beraten Sie gerne.
Weitere Infos auf
Seite 9.

FRÜH MELDEN

Seit Anfang Juni gelten neue Regeln für Stromkunden: Ein- und Auszüge müssen rechtzeitig gemeldet werden – das regelt eine neue EU-Richtlinie.

Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben unverändert. Der technische Lieferantenwechsel läuft werktags innerhalb von 24 Stunden ab. Für einen reibungslosen Ablauf empfiehlt es sich, den geplanten Wechsel etwa sechs Wochen vorher anzumelden – auch bei Umzügen. Rückwirkende Anmeldungen nach einem Umzug sind ausgeschlossen.

GUT ABGESICHERT

Eine Photovoltaikanlage bedeutet eine Investition. Eigentümer sind deshalb gut beraten, ihre Anlage auch gegen Schäden zu versichern, die die Wohngebäudeversicherung nicht abdeckt, wie etwa Diebstahl, Marderschäden oder Konstruktionsfehler. Stiftung Warentest hat 95 Photovoltaik-Versicherungen von insgesamt 51 Anbietern unter die Lupe genommen und deutliche Unterschiede in Preis und Leistung festgestellt. Mehr Infos dazu gibt's unter: www.test.de



WIE IST DIE LUFT HEUTE?

Das Umweltbundesamt stellt stündlich aktualisierte Daten zu Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon zur Verfügung – kostenlos und werbefrei. Ein Klick in die App „Luftqualität“ und Sie wissen Bescheid: mehr.fyi/luftqualitaet

Foto: stock.adobe.com – evoks24



Strom aus Sonne und Wind boomt

WELTWEIT STIEG die Stromnachfrage 2024 um 4,3 Prozent. Im gleichen Zeitraum wurde die Kapazität erneuerbarer Energien um 585 Gigawatt (GW) auf 4.448 GW ausgebaut, meldet die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA). Das entspricht einem Anteil von 92,5 Prozent am gesamten Kapazitätsausbau. Solar- und Windenergie verzeichneten weiterhin die stärksten Zuwächse. Der größte Teil neuer Kapazitäten entstand in Asien, vor allem in China. Aus Atomkraft wurden im vergangenen Jahr dagegen nur 8,2 GW Kapazität ans Netz angeschlossen. Der Zubau ist also im Vergleich marginal. Noch produzieren die meisten Weltregionen ihren Strom konventionell. Doch der Abstand zu erneuerbaren Energien nimmt ab.



ENERGIE IST ZUKUNFT

Foto: iStock.com – SDI Productions

Ob Strom, Gas, Wasser oder Wärme – die Arbeit der Stadtwerke hält **DIE STADT AM LAUFEN**. Damit das so bleibt, werden motivierte junge Menschen für unsere technischen Ausbildungsberufe gesucht.

Wer die Energiezukunft gestalten will, muss früh damit anfangen. Deshalb gehen die Stadtwerke Barth neue Wege im Bereich Berufsorientierung und Nachwuchsförderung. Vor den Sommerferien waren Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Köhler, der Netzmeister Gas Stephan Wittösch und Projektleiterin Tina Thurm zu Gast in einer 11. Klasse des Gymnasiums. Das Trio gab spannende Einblicke in die Welt der Stadtwerke. Die Schülerinnen und Schüler konnten direkt Fragen stellen und erfahren, wie vielseitig die Tätigkeiten bei einem Energieversorger sind. Vielleicht hat der eine oder die andere sogar einen neuen Berufswunsch entdeckt.

Live und in Farbe

Doch damit nicht genug: Für die Zukunft planen die Stadtwerke Projektstage, an denen Schülerinnen und Schüler zum Beispiel das Blockheizkraftwerk (BHKW) besichtigen können – Technik hautnah erleben, statt nur davon zu hören. „Wir glauben fest daran, dass praktische Erfahrungen und persönliche Begegnungen der beste Weg sind, um Begeisterung für Energieberufe zu wecken“, ist sich Geschäftsführer Jörg Köhler sicher. „Zudem bieten wir jungen Menschen nicht nur die Möglichkeit, Teil einer innovativen und zukunftsweisenden Branche zu werden, sondern fördern auch ihre persönliche und berufliche Entwicklung. Unsere Ausbildungsberufe sind so vielfältig wie die Menschen, die sie erlernen.“

Praktikum für den Einstieg

In diesem Jahr haben auch drei Schülerpraktikanten – zwei junge Frauen und ein junger Mann – spannende Einblicke in unterschiedliche Bereiche erhalten. „Es ist großartig zu sehen, mit welchem Interesse und Engagement junge Menschen an die Themen Energie und Versorgung herangehen“, freut sich Projektleiterin Tina Thurm. In einer Zeit, in der die Energiezukunft neue Herausforderungen und Chancen mit sich bringt, ist die Förderung junger Talente wichtiger denn je.

Begleiten Sie die Stadtwerke auf diesem spannenden Weg und entdecken Sie, wie wir gemeinsam mit der Jugend die Energieversorgung von morgen gestalten. Die Mitarbeitenden der Stadtwerke freuen sich auf viele weitere Begegnungen mit neugierigen jungen Menschen. ■

SPONSORING

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt den Stadtwerken Barth besonders am Herzen. Darum haben die Stadtwerke der Nobert-Schule in Barth eine Sitzgruppe finanziert. Für die Schulkinder bieten der Tisch und die dazugehörigen zwei Bänke einen Ort zum Lernen, Lachen oder einfach Zusammensein. Die Stadtwerke wünschen viele schöne Stunden.

MUSS DAS SEIN?

Im Juli und August haben die Stadtwerke dringende **Sanierungsarbeiten** an Strom- und Gas-Versorgungsleitungen durchgeführt.



Es ist es für niemanden angenehm, wenn Straßen aufgerissen und gesperrt werden. Doch die Baumaßnahme im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Chausseestraße war kein Selbstzweck. In die Jahre gekommene Leitungen wurden durch neue Nieder- und Mittelspannungsleitungen ersetzt. So wird die Energieversorgung in Barth langfristig gesichert.

Bei Bauarbeiten nutzen die Stadtwerke zudem Synergien, um die entstehenden Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung möglichst gering zu halten.

So wurde als Sicherungsmaßnahme ein 20-Kilovolt-Kabel verlegt, um eine erneute Baumaßnahme im Bereich des Mittelspannungsnetzes in der Zukunft zu vermeiden.

Wir sagen Danke!

Den Stadtwerken Barth ist bewusst, dass Baustellen mit Einschränkungen verbunden sind. Deshalb bedanken wir uns bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Netze stark, modern und zuverlässig bleiben. Heute und morgen.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

einige von Ihnen werden vielleicht denken: Die kenne ich doch! Ich bin Gitte Simon und seit Anfang Juli wieder beim Vertrieb der Stadtwerke Barth tätig. Und diese Tätigkeit habe ich zwischen 1994 und 2016 schon einmal ausgeübt. Nun bin ich nach einem Ausflug zu einem anderen Stadtwerk mit vielen Erfahrungen, neuen Erkenntnissen und voller Energie zurück.

Und ich bin gerne zurückgekommen. Weil ich weiß, was Barth kann – und weil ich hier nicht nur die Stromleitungen kenne, sondern auch die Menschen dahinter, die sich rund um die Uhr darum kümmern, dass alles möglichst reibungslos läuft. Ich freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben und die Herausforderungen bei den Stadtwerken Barth.

Auch in dieser Ausgabe unserer Kundenzeitschrift gibt es wieder zahlreiche interessante Themen für Sie. Erfahren Sie mehr über die Sanierungsarbeiten an den Gas- und Stromleitungen im Sommer in der Bahnhof- und Chausseestraße. Wir beantworten darüber hinaus wichtige Fragen zum 24-Stunden-Lieferantenwechsel. Und falls Sie eine kleine Auszeit vom Alltag benötigen, haben wir Tipps für Sie für einen Kuzurlaub vor der Haustür rund um die Mecklenburgische Seenplatte.

Wichtig für die Stadtwerke und uns alle ist das Thema Nachwuchsförderung, denn wir möchten auch zukünftig weiter die Energiezukunft aktiv gestalten. Damit kann man gar nicht früh genug beginnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viel Spaß beim Lesen!

**Ihre
Gitte Simon**



Foto: Stadtwerke Barth GmbH, iStock.com - Thomas-Soellner, iStock.com - Olina Poliakovich



Herbst in Mecklenburg-Vorpommern: zu Fuß, auf dem Rad oder auf dem Wasser ein echtes Erlebnis.



1.000

GEWÄSSER IN HERBSTPRACHT

Am, um oder auf dem Wasser: Die **Mecklenburgische Seenplatte** lässt sich in der kühleren Jahreszeit ganz neu erleben.

Es ist Herbst, und die Natur rund um die Tausend Gewässer kleidet sich in bunte Farben. Die Zeit von Oktober bis Dezember bietet eine andere, aber mindestens genauso schöne Auszeit an der Mecklenburgischen Seenplatte wie im Sommer. Sei es für ein paar Tage auf einem Hausboot, einer mehrtägigen Kanutour oder zu Fuß oder auf dem Rad am Ufer entlang.

Auf dem Wasser wohnen

Ein Hausbooturlaub auf der Mecklenburgischen Seenplatte bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Natur und die Gewässer der Region zu erkunden. Ausgestattet mit allem, was man für den Kurzurlaub benötigt, machen Hausboote Ruhesuchende völlig unabhängig von all ihren Alltagsaufgaben. Sie können für einen oder mehrere Tage auch ohne Bootsführerschein gemietet werden. Einige Modelle haben sogar Platz für bis zu zehn Personen. Steuern, Anlegen und Schleuse bewältigen werden bei einer Einführung ausführlich erklärt.

Paddelnd durch die Natur

Kanufahren ist eine ideale Kombination aus sportlicher Betätigung und Naturerlebnis und damit perfekt für die Mecklenburgische Seenplatte. Sie ist bekannt für ihre unberührte Natur und die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Mit dem Kanu ist man besonders nah an der Natur und kann Wasservögel, Biber und andere Tiere be-

obachten. Es gibt eine Vielzahl an Kanutouren für Anfänger und Fortgeschrittene – von Tagesausflügen bis hin zu mehrtägigen Touren. Man kann die Ruhe auf dem Wasser genießen, aber auch sportlich aktiv sein. Achten Sie vor dem Start auf eine gute Ausrüstung wie wetterfeste Kleidung, eine Kopfbedeckung und feste Schuhe.

Zu Fuß oder auf zwei Rädern

Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, kann die herbstliche Naturpracht auch vom Ufer aus bestaunen. An der Mecklenburgischen Seenplatte gibt es jede Menge Wander- und Radwege. Die Routen führen an Schlössern, Burgen und am Naturerlebniszentrum Müritzeum in Waren vorbei. Es beeindruckt mit seinen vielfältigen Ausstellungen und beherbergt zudem ein riesiges Süßwasser-Aquarium und ist auch für kleine Gäste eine große Attraktion. Darüber hinaus können wandernde oder radelnde Gäste fürstlich übernachten, zum Beispiel im Schloss oder auf dem Gut Ulrichshusen – und so den Urlaub zu einer besonderen Erinnerung machen. ■



ENTDECKEN & LOSLEGEN

QR-Code scannen oder
mehr.fyi/MV-im-Herbst
besuchen.

SCHALTER WAR

gestern

Foto: Westend61 / Uwe Umstätter

Mit **smarter Technik** kann jede und jeder das Haus oder die Wohnung ins richtige Licht rücken – ohne Kabelsalat und Technikfrust. Und spart dabei auch noch Geld und Energie.

1 KOMFORT: Smarte Beleuchtung braucht keinen Lichtschalter. Spezielle LED-Lampen verbinden sich drahtlos über WLAN oder Bluetooth mit einer App auf dem Smartphone oder Tablet. So lässt sich das Licht bequem ein-, ausschalten oder dimmen – auf Wunsch auch per Sprachassistent. Oder die Lampen gehen, entsprechend voreingestellt, automatisch an, wenn das Tageslicht schwindet.

2 ATMOSPHERE: Mit intelligenten LEDs lassen sich Lichtfarbe und -intensität je nach Bedarf ändern. Ob kaltweiß für konzentriertes Arbeiten oder warmes Orange für einen gemütlichen Abend – die Möglichkeiten sind vielfältig. Über das Handy oder eine Fernbedienung kann man alles komfortabel steuern. Die Einstellungen können gespeichert und zeitlich geplant werden.

3 SMART HOME: Der Einstieg in Smart Home ist unkomplizierter, als viele denken. Viele herkömmliche LED-Leuchtmittel lassen sich problemlos durch smarte Modelle ersetzen. Einzige Voraussetzung: derselbe Lampensockel. Die Auswahl an Produkten ist groß und der Aufwand für die Installation minimal. Wer möchte, kann sein System später jederzeit erweitern.

4 SICHERHEIT: Mal Licht an, mal Licht aus, ganz automatisch oder per App von unterwegs. Das clevere System simuliert Anwesenheit, wenn Sie im Urlaub sind oder erst spät nach Hause kommen. So bleiben Ihre vier Wände sicher vor Einbrechern. Kein Bohren, kein Umbau – nur ein smarter Plan.

5 SPAREN: Mit intelligenten Lampen sparen Sie sich nicht nur Nerven, sondern auch Strom und Kosten. Wer öfter mal das Ausschalten vergisst, stellt einen Zeitplan ein oder überprüft per App, ob noch irgendwo ein Licht brennt. Und dank Dimmfunktion und Tageslichtsensor bleibt's nur so hell, wie es gerade sein muss.

Smarte Beleuchtung lässt sich bequem per Tablet oder App bedienen.

Stiftung Waren-
test hat zehn smarte
LED-Lampen getestet.
Mehr Infos unter:
**mehr.fyi/
smarteLED**

WECHSEL DES STROMANBIETERS IN 24 STUNDEN?



Seit Anfang Juni muss der technische Wechsel des Stromversorgers werktags innerhalb von **24 Stunden** abgeschlossen sein. Was bedeutet das genau und was müssen Verbraucher beachten?

1 Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, damit der Wechsel meines Stromanbieters tatsächlich innerhalb von 24 Stunden erfolgen kann?

Zunächst benötigen Sie die Marktlaktions-Identifikationsnummer (MaLo-ID) Ihrer Verbrauchsstelle, die Sie auf Ihrer aktuellen Stromrechnung finden oder Sie fragen bei Ihrem Versorger nach. Diese Nummer ermöglicht es dem neuen Anbieter, Ihre Adresse eindeutig zuzuordnen und den Wechsel technisch korrekt abzuwickeln. Darüber hinaus müssen Sie den Namen Ihres bisherigen Stromanbieters sowie den aktuellen Zählerstand parat haben.

2 Bleiben meine Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen trotz des 24-Stunden-Wechsels bestehen, oder kann ich jetzt jederzeit spontan wechseln?

Ihre bestehenden Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben unverändert bestehen. Die 24-Stunden-Regel bezieht sich ausschließlich auf den technischen Ablauf des Wechsels, also die schnelle Umstellung zwischen den Anbietern. Sie können also nicht jederzeit spontan



Noch Fragen?
Gitte Simon von den
Stadtwerken Barth hilft
Ihnen gerne weiter:
Tel: 038231 683 83
E-Mail: simon@stadtwerke-barth.de

wechseln, sondern erst dann, wenn Ihre vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist abgelaufen ist. Nach Ablauf dieser Frist wird der Anbieterwechsel innerhalb eines Werktags technisch umgesetzt. Achtung bei Umzügen: Rückwirkend können nur noch Zählerstände erfasst werden. Das bedeutet, Ein- und Auszüge sowie ein Wechsel des Stromanbieters müssen künftig rechtzeitig vor dem gewünschten Termin gemeldet werden – idealerweise ein bis zwei Wochen im Voraus.

3 Ist ein Wechsel des Stromanbieters überhaupt sinnvoll, und was sollte ich dabei bedenken?

Der Bezug von Strom bei Ihrem kommunalen Versorger bietet viele Vorteile: Die Versorgungssicherheit ist besonders hoch, da kommunale Anbieter gesetzlich zur Daseinsvorsorge verpflichtet sind. Die Wertschöpfung bleibt in der Region, was Arbeitsplätze und Infrastruktur stärkt. Zudem bieten kommunale Energieversorger einen persönlichen Service mit Ansprechpartnern vor Ort. So profitieren Kunden von Sicherheit und regionaler Verbundenheit. ■

Mehr beispielhafte Stadtquartiere stellt diese Broschüre des Bauministeriums vor:
mehr.fyi/quartiere

QUARTIERE MIT ZUKUNFT

Wohnquartiere können mehr noch als Einzelgebäude zur **Energie- und Verkehrswende** beitragen. Was zeichnet zukunftsweisende Projekte aus? Fünf Beispiele im Porträt.

1 SYMBIOSE AUS STEIN UND FLORA

In Mailand wächst ein vertikaler Wald in die Höhe, genannt „Bosco Verticale“: 20 Baum- und 80 Pflanzenarten bedecken die Fassaden von zwei Hochhäusern und absorbieren Lärm und Staub. Die Bepflanzung unterscheidet sich von Etage zu Etage je nach Höhe und Lichteinfall. Bewässert wird mit Grauwasser. Auch bei Wohnquartieren, die statt in die Höhe in die Breite wachsen, setzen die Planer darauf, Grünflächen zu erhalten oder neu zu schaffen. Sie erreichen dies durch kompakte Bauweise mit urbanem Charakter und weniger versiegelte Flächen. Gut gestaltete Grünflächen verbessern die Luft- und Lebensqualität und fördern die Biodiversität.

Foto: grahamwheelerarchitect



2 GRÜNE ENERGIE GANZ NAH

In Darmstadt entsteht das Ludwigshöviertel. Das klimaneutrale Quartier soll Raum für über 3 000 Menschen schaffen. Der Energiebedarf der Wohngebäude ist 40 Prozent geringer als bei vergleichbaren Neubauten. Den Restbedarf an Wärme decken Solarthermie, Erdwärme und ein Blockheizkraftwerk zur Unterstützung. Bundesweit gibt es viele Quartiere mit einer effizienten Energieversorgung, deren Kern Nahwärme bildet: Zentrale, mit erneuerbaren Energien betriebene Heizungsanlagen versorgen die Häuser mit Wärme. Das senkt Energiekosten und CO₂-Emissionen gegenüber individuellen Heizlösungen.

3 DIE WÄRME DES NACHBARN

Vor allem Rechenzentren erzeugen große Mengen an Abwärme. Sie anzuzapfen lohnt sich – besonders im Raum Frankfurt am Main. Die Region gilt neben London als wichtigster Datenverarbeitungsstandort Europas. Bei dem im Bau befindlichen Quartier „Westville“ mit 1300 Wohneinheiten soll die emissions- und feinstaubfreie Abwärme des gegenüberliegenden Rechenzentrums als Hauptwärmequelle genutzt werden. Den Rest steuert Fernwärme bei. Ein großer Vorteil der Abwärme neben der positiven Klimabilanz: Die Kosten sind – im Gegensatz zu vielen fossilen Brennstoffen – langfristig kalkulierbar.



Foto: HfV Vision/Introna

4 WASSER MEHRFACH NUTZEN

Regen- und Grauwasser kann in Wohnquartieren zentral gesammelt und zum Beispiel zum Bewässern von Grünflächen verwendet werden. Ein Pilotprojekt am Arnimplatz in Berlin gewinnt darüber hinaus noch Wärme aus Wasser: In dem mehrgeschossigen Passivhaus mit 41 Wohnungen und einigen Gewerbeeinheiten wird das warme Grauwasser vom Baden und Duschen gesammelt, in mehreren Schritten gereinigt, desinfiziert und für die Toilettenspülung genutzt. Zudem wird dem gebrauchten Wasser die Wärme entzogen und an einen Warmwasser-Pufferspeicher übertragen. Dank des Wärmeentzugs gewinnt das System mehr Energie aus dem Abwasser, als für dessen Recycling benötigt wird – eine klimapositive Lösung.

5 MOBILITÄT FÜR ALLE

Die Wohnsiedlung „Stellwerk 60“ in Köln-Nippes wurde als „Fußgängerzone“ geplant: Es gilt striktes Fahr- und Parkverbot für Privatwagen. Stellplätze bündelt eine Sammelgarage am Rande des Quartiers. Es gibt Tiefgaragen für Räder mit flachen, breiten Rampen. Für größere Transporte lassen sich vor Ort Elektro-Lastenräder leihen. In einer Mobilitätsstation können die Bewohner Radanhänger, Tandems oder Bollerwagen bekommen. Wer doch mal größere Entfernungen zurücklegen muss: Das Quartier ist bestens an den Nahverkehr angeschlossen. So bleibt, was allen zugute kommt: viel Platz für Grün und eine saubere Luft.

So dicht am Nachbargrundstück wie im Bild darf die Wärmepumpe natürlich nicht stehen. Denn auch der Aufstellort beeinflusst, ob das Gerät als laut empfunden wird oder nicht.

Wie laut sind Luft-Wasser-Wärmepumpen?

Ventilator und Kompressor in der Wärmepumpe verursachen Geräusche – das ist leider unvermeidlich. Die Geräte sind aber in den vergangenen Jahren immer leiser geworden. Moderne Wärmepumpen können nachts sogar in einen Flüstermodus wechseln. Die Lautstärke variiert je nach Modell, Größe und Betriebsbedingungen meist zwischen 35 und 60 Dezibel (dB). Zum Vergleich: Ein normales Gespräch erzeugt 60 dB, Flüstern 30 dB. Am lautesten arbeiten Wärmepumpen im Winter, wenn viel geheizt wird. Im Sommer, bei geringerer Belastung, sind sie deutlich leiser.

Die Geräte können außen oder im Haus installiert werden. Muss ich mir bei einem Außengerät Sorgen machen, dass es meinen Nachbarn stören könnte?

Nein, mit einer guten Planung lässt sich meist ein idealer Aufstellort ermitteln und das Gerät so platzieren, dass Sie und Ihre Nachbarn ungestört bleiben. Tipp: Achten Sie beim Kauf auf den Schallausstoß. Der Wert auf dem Effizienzlabel des Geräts ist allerdings nicht in der Einbausituation gemessen. Wählt man diese ungünstig, kann es selbst bei niedrigen Werten zu laut für manche Ohren werden.

Was beeinflusst die Lautstärke?

Neben Jahreszeit, Technik und Installation spielt der Aufstellort eine wichtige Rolle: Steht die Luftwärmepumpe in einer Ecke oder zwischen zwei Wänden, reflektieren und verstärken die Mauern den Schall. Wandnischen und enge Durchgänge sollte man als Aufstellort daher meiden. Auch unterm Schlafzimmerfenster hat das Gerät nichts zu suchen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, Abstand zu

Gehwegen oder Terrassen einzuplanen: Der kühlere Luftstrom, den die Pumpe abgibt, kann sich sonst unangenehm anfühlen. Er sollte zudem nicht durch Hindernisse wie Büsche unterbrochen werden.

Stelle ich das Gerät also besser weit weg vom Haus?

Zu groß sollte die Distanz zwischen Wärmepumpe und Haus auch wieder nicht sein: Längere Leitungen können zu Wärmeverlusten führen. Muss die Wärmepumpe aus Platzgründen weiter vom Gebäude weg stehen, bietet sich ein zweigeteiltes Splitgerät an: eine Geräteeinheit steht im Haus, die andere außen. Diese Variante verursacht aufgrund ihrer Konstruktion weniger Wärmeverluste.

Wie viel Abstand zum Nachbarn muss ich einhalten?

Experten empfehlen drei Meter Abstand zu Terrassen, Gehwegen oder Nachbargrundstücken. Das ist aber nur ein grober Richtwert. Wie groß genau der Abstand zum Nachbarn sein muss, ist Sache der jeweiligen Landesbauordnungen – auch manche Kommunen machen Vorgaben. Hier gilt es also, sich zu informieren.

Wie kann ich Ärger mit Nachbarn wegen der Wärmepumpe vorbeugen? Was sollte ich zudem beachten?

Halten Sie sich an die Abstandsvorgaben. Weißen Sie die Nachbarn schon vor dem Start der Arbeiten in Ihr Bauvorhaben ein. Planen Sie die Installation und den optimalen Aufstellort mit einem Fachbetrieb. Ist die Anlage erst mal montiert, lassen sich störende Geräusche meist schwerer beheben. Gut zu wissen: Wer sich für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe entscheidet, muss sie zwingend beim zuständigen Stromnetzbetreiber anmelden. ■

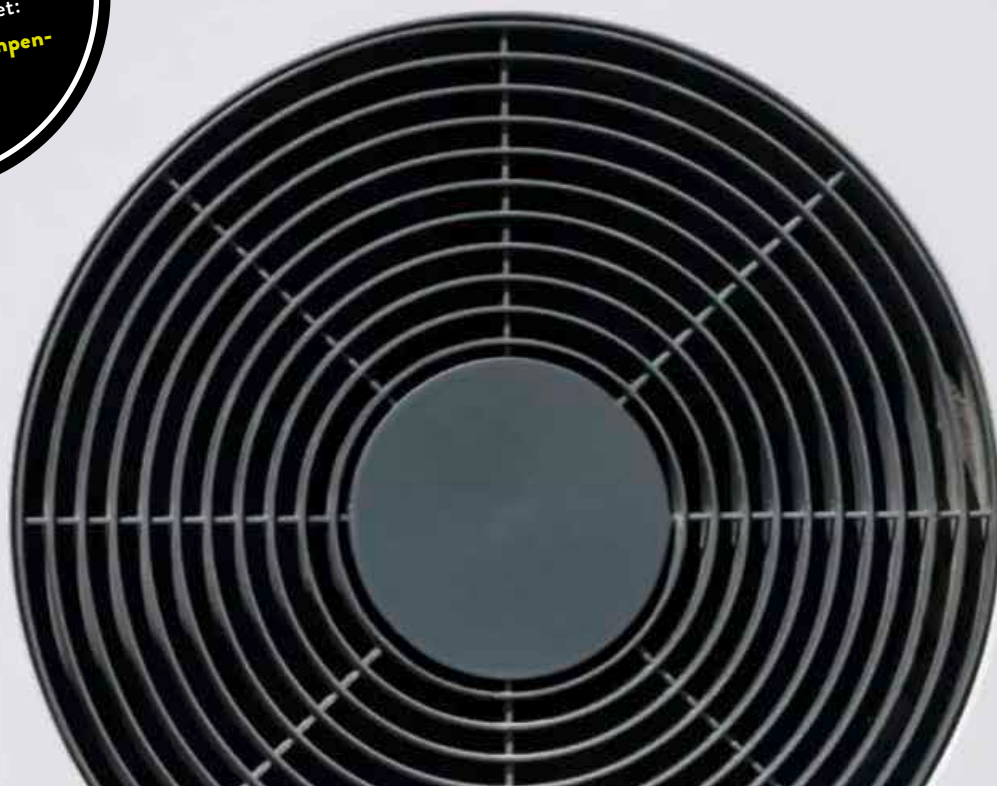
WER BRUMMT DENN DA?

Luft-Wasser-Wärmepumpen erzeugen Geräusche.
Kein Grund für Ärger: Mit diesen Tipps platzieren Sie das
Gerät so, dass Sie und **Ihre Nachbarn** ungestört bleiben.

WÄRMEPUMPEN IM TEST

Die Stiftung Warentest
hat in der Ausgabe 7/2024
fünf Modelle getestet:

[mehr.fyi/waermepumpen-
test](https://www.stiftung-warentest.de/mehr.fyi/waermepumpen-test)





Teil 1

Zutaten für 1 Person:

- 50 g gegarte Kichererbsen (Glas oder Dose)
- 50 g gegarte Erbsen
- 20 g Salatherzen
- 1 TL Balsamessig
- 1 TL Olivenöl
- 30 g Feta, zerbröseln



Teil 2

Zutaten für 1 Person:

- 200 g Aubergine
- 1 EL Tahin
- ¼ Zitrone, ausgepresst
- 1 EL Olivenöl
- Prise Paprikapulver
- Salz Pfeffer
- 30 g Olivenölcracker



Teil 3

Zutaten für 1 Person:

- frische Physalis
- 30 g griechischer Joghurt
- 1 TL Agavendicksaft oder Ahornsirup
- 10 g Pinienkerne

IMBISS TO GO

In Japan sind Bento-Boxen Schaukästen der Esskultur. Doch auch immer mehr Europäer stellen sich als Imbiss für unterwegs **KUNSTVOLLE LUNCHPAKETE** zusammen. Fünf Rezeptideen.

BABA GANOUSH MIT ERBSENSALAT UND PHYSALIS

Zubereitung für alle 3 Teile:

- 1 Den Backofen auf 220 °C vorheizen. Aubergine rundum mit einer Gabel einstechen, auf einem Backblech 30 Minuten im Ofen rösten. Anschließend abkühlen lassen.
- 2 Aubergine halbieren, das Fruchtfleisch mit einem Löffel herauskratzen. Im Standmixer mit Tahin, Zitronensaft, etwas Salz, Pfeffer, Paprikapulver und 1 EL Olivenöl gut durchmischen.
- 3 Kichererbsen und Erbsen vermischen. Für das Dressing 1 TL Olivenöl mit Essig verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Salat waschen, Feta würfeln.
- 4 Alle Komponenten – Baba Ganoush, Erbsenmischung, Salatherzen, Feta, Dressing und Cracker – in den Fächern der Lunchboxen anrichten. Physalis putzen, Joghurt mit Agavendicksaft verrühren. Alles in weiterer Box anrichten und Pinienkerne dazugeben.
- 5 Vor dem Verzehr das Dressing über den Blattsalat und die Erbsenmischung träufeln. Pinienkerne zur Joghurtmischung geben.

Haupt-
gericht

LEBEN UND GENIESSEN

Gefallen Ihnen
unsere Rezepte?
Oder können wir etwas
verbessern? Wir freuen
uns über Lob, Kritik oder
ein Foto an
rezepte@trurnit.de

Obstbox (Nachtisch)

Zutaten für 1 Person:

- 5 Erdbeeren, halbiert
- 50 g Heidelbeeren
- 1/2 Banane
- 1 EL Zitronensaft
- 20 g Cashewkerne
- 6 kleine Schoko-
reiswaffeln

Zutaten Hauptgericht für 1 Person:

- 1 TL Pinienkerne
- 40 g Salatgurke, in Würfel geschnitten
- 1/4 Apfel, in kleine Würfel geschnitten
- 100 g gekochte Reisbandnudeln
- 1 EL Sonnenblumenöl
- 1 TL Apfelessig
- 150 g Thunfisch (Dose) im eigenen Saft
- 2 EL Zitronensaft
- 4 schwarze Oliven, entsteint und geviertelt
- Salz, Pfeffer
- optional 2 Blätter Basilikum, gehackt

THUNFISCHSALAT MIT REISNUDELN UND FRÜCHTEN

Zubereitung für 2 Teile:

- 1 Pinienkerne in einer heißen Pfanne gold-
braun rösten und beiseitestellen.
- 2 Gurke und Apfel würfeln. Mit gegarten Reis-
bandnudeln in einer Schüssel mit Öl, Essig
und Salz vermengen.
- 3 Thunfisch mit Oliven und den gerösteten
Pinienkernen mischen. Erdbeeren und Bana-
nen klein schneiden, mit Heidelbeeren und
Zitronensaft vermengen.
- 4 Alle Komponenten in den Fächern der
Lunchboxen anrichten, Nudelsalat und
Thunfisch mit Zitronensaft beträufeln.
Je nach Geschmack mit gehacktem Basili-
kum bestreuen.



EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und
Zutatenliste aufs Tablet
oder Smartphone laden



